

Unterhaltungsabend des Turnvereins Bettlach

Wenn die Büelenhalle aus allen Nähten zu platzen droht, dann ist Abendunterhaltung des Turnvereins. Unter dem Motto «Weisch no...» boten die Turnerinnen und Turner den Zuschauern eine abwechslungsreiche Show gespielt mit vielen originellen Ideen.

Daniel Derendinger

Mit Michele Weber und Martin Niederhauser begrüßten zwei langjährige Vereinsprotagonisten zum letzten Mal die Festgemeinde zum Unterhaltungsabend. Michele Weber wird das Präsidium der Unterhaltungskommission an Christoph Stämpfli und Martin Niederhauser sein Amt als Vereinspräsidenten an Stephan Reichlin übergeben. Gleichzeitig wohnte auch Max Huber seinem letzten Unterhaltungsabend als Hauswart bei. Er wurde von der Turnerfamilie mit einem kleinem Präsent und einem grossen Applaus für seine langjährige Unterstützung geehrt.

Auf der Showbühne boten Jung und Alt ein ideenreiches Programm, bei der unter dem Motto «Weisch no...» auf vergangene Zeiten zurückgeblickt wurde. Adam und Eva Chifler, alias Jonas Tschumi und Stephan Reichling, führten mit ihren witzigen Dialogen jeweils von Reigen zu Reigen.

Schwungvolle Tänze in passenden Kostümen, turnerische Elemente zu fetzige Beats und originelle Ideen dominierten die Vorstellung. Dem «Fritigsturnen» als Schulklasse ausser Rand und Band gelang es schliesslich dem Publikum noch vor der Pause eine verdiente Zugabe zu entlocken. Im zweiten Teil war dieser verdiente Lohn für viele Entbehrungen dann noch weiteren Gruppen vergönnt.

Das Schlussbild gab den Zuschauern einen imposanten Eindruck davon, wie viele Turnerinnen und Turnern aller Alterskategorien an so einem Abend auftreten und zu einer grossen Familie zusammenwachsen.

Während der Vorstellung sorgten zahlreiche weitere Helfer und Helferinnen mit Speis und Trank für das Wohl der Besucher.

Auch die Tombola, welche von Isabelle Meier und ihrem Team organisiert worden war, genoss grosse Beliebtheit und war schon bald einmal ausverkauft.

Nach der Turnervorstellung sorgte DJ Horse in der «Weisch no...»-Bar für Partystimmung und auf der Bühne stand als Alternative dazu eine Plauder-Bar bereit, was Viele dazu nützten ganz nach dem Motto «Weisch no...» in alten Erinnerungen zu schwelgen. Von all dem bekam die Aerobic-Gruppe nichts mit, mussten diese doch unmittelbar nach der Abendunterhaltung ins Bett, um sich vor den Schweizer Meisterschaften vom Sonntag noch möglichst gut erholen zu können.

